

Titel der Drucksache:
Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

Drucksache	0995/16
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0500/16
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	17.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Sachverhalt

Der Ortsteilrat Waltersleben bestätigt mit Änderungen die DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen –.

Die Ortsteilbürgermeisterin wird beauftragt, nachfolgenden Änderungsantrag zu stellen:

1. Der Ortsteilrat Waltersleben spricht sich für die unbedingte Beibehaltung des 1250 m - Abstandes zur bestehenden Wohnbebauung aus.
2. Zudem soll der vorhandene Windpark Waltersleben / Möbisburg – Rhoda nicht erweitert werden. Die hier vorhandenen Windkraftanlagen sollen auch später nicht durch ca. 200 m hohe Windräder ersetzt werden dürfen.

Begründung:

Die derzeitigen Abstandsflächen des Windparkes Waltersleben / Möbisburg - Rhoda zur vorhandenen Wohnbebauung bringen bereits durch die "relativ niedrigen" Windräder Beeinträchtigungen für die Bürger Walterslebens mit sich. (Schattenwurf und Rotorgeräusche)

Die südliche Ortslage Walterslebens wird von der L 3004 (ehemalige B 4) begrenzt. Darüber liegend, verläuft im Abstand von ca. 1200 m zur Wohnbebauung die BAB 4. Für beide stark befahrene Straßen existiert kein Lärmschutz zur Ortslage.

Gem. eines Gutachtens des Umwelt- und Naturschutzamtes übersteigen die Lärmpegel, besonders

in den Nachtstunden, bereits die zulässigen db-Werte, so dass eine Lückenschließung (Eigenheimstandort) im Bereich Auf der Waidmühle vom Amt 31 bereits versagt wurde.

Zudem gibt es Aktivitäten des IIm-Kreises zur Errichtung eines Windparkes entlang der Autobahn (BAB 4). Auch hier wären die Bürger Walterslebens betroffen, denn es ist davon auszugehen, dass die effektiven, ca. 200 m hohen Windkraftanlagen zum Einsatz kommen.

Anlagenverzeichnis

17.05.2016, gez. Kausch

Datum, Unterschrift